



PRESSEMITTEILUNG

Hauptsache draußen!

Die abenteuerlichsten Outdoor-Erlebnisse der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald für die ganze Familie



Und Action! Ob zu Fuß oder wie hier mit dem Mountainbike: Der letzte Urwald Europas hält jede Menge Abenteuer-Momente bereit.

© Marco Felgenhauer / Woidlife Photography

Spiegelau, 28. Juli 2017 (ah) – **Sommerzeit ist Draußenzeit.** Wenn die Sonne endlich scheint, zieht es uns alle ins Freie. Natur pur und frische Luft stehen auf dem Programm: Egal was, Hauptsache draußen und am besten noch richtig was erleben. Und genau das bietet die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Die beliebte Ferienregion am ältesten Nationalpark Deutschlands ist für alle abenteuerlustigen Frischluft-Fanatiker in diesem Sommer **genau der richtige Ort.** Denn neben vielfältigen Natur- und Wandererlebnissen, hat sie auch für große und kleine **Adrenalin-Junkies jede Menge Abenteuer-Spaß zu bieten.**

Alle Mann an Bord!

Den wilden Fluss bezwingen und der reißenden Strömung trotzen, klingt nach Abenteuer? Ist es auch. Doch wer denkt, dass man für eine echte Wildwassertour den Atlantik überqueren muss, der irrt. Gerade unter Kennern gilt die [Wildwasser-Kayak-Tour auf dem großen Regen](#) zwischen Bayerisch Eisenstein und Zwiesel in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald als echter Geheimtipp. Auf dem Wasser geht es entlang der einsamen und urwaldartigen Wälder des Bayerischen Waldes, die an die Wildnis Kanadas erinnern. Dank der geringen Wassertiefe des großen Regens und mit einer entsprechenden Ausrüstung, können übrigens auch Anfänger und Familien die Tour problemlos bewältigen. Wer noch nicht so geübt ist, sollte etwas Zeit mitbringen, die Tour dauert je nach Können zwischen drei und vier Stunden.

Der Wald und Du

Auf der [mehrtägigen Höhentrekking-Tour](#) mit Guide geht es abseits der gewohnten Pfade durch die ewigen Wälder zwischen Bayer- und Böhmerwald. Wer die Ursprünglichkeit und Einsamkeit der Wildnis sucht, sollte sich dieses Abenteuer auf keinen Fall entgehen lassen. Auf Trampelpfaden, weglosem Wald- und Wiesengelände, durch meterhohes Gras und ohne eine Menschenseele zu sehen, führt die Mehrtageswanderung mit Hüttenübernachtung mitten ins Herz eines der letzten Urwälder Europas.

Rauf aufs Rad!

Im [Bikepark Spicak](#) treffen sich die jungen Wilden, die den Nervenkitzel suchen. Rauf geht es zunächst ganz bequem mit einem Sessellift. Für die Abfahrt kann zwischen einer Downhill- und zwei Freeride-Abfahrten gewählt werden. Das Must-Do für alle Wagemutigen und echten Profis ist die Freeride-Abfahrt „Black Friday“ mit jeder Menge gebauten Stunts und die Downhill-Abfahrt Struggle, die selbst für Könner eine Herausforderung ist. Nicht weniger sportlich, dafür etwas ruhiger geht es auf den rund 60 ausgewiesenen Trails im Bayerwald und Böhmerwald zu. Das Besondere: Die Strecken liegen fernab des Massentourismus und sind zum größten Teil vom Straßenverkehr getrennt für ungebremstes Bikevergnügen.

Hoch hinaus

Schwindelfreie Outdoorfans sollten einen Besuch im [Naturhochseilpark in Schönberg](#) einplanen. Auf dem Gipfel des Kadernbergs geht es an insgesamt 56 Erlebnisstationen in luftige Höhen. Dank eines durchgängigen Sicherungssystems ist ein zusätzliches Umsichern an den einzelnen Stationen nicht nötig und es kann nach Herzenslust geklettert werden. Mutige Abenteurer ab 4 Jahre wagen sich auf den Drachenparcours mit vielen spannenden Erlebnisstationen. Ein Extra-Tipp für alle Actionfreunde ist der Flying Fox auf dem es auf 250 Metern Länge rasant durch den Bayerwald geht.

Schlafen unterm Sternenzelt

Wie könnte man einen Outdoortag besser ausklingen lassen als bei einer Übernachtung unter freiem Himmel? In der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald gibt es [sechs Campingplätze](#). Wer einen Ausflug zum großen Arber und Falkenstein plant, wählt am besten den Campingplatz bei Bayerisch Eisenstein. Der ideale Ausgangspunkt für kulturelle Entdeckungen sind die Campingplätze in Frauenau, Zwiesel und Langdorf, welche sich in unmittelbarer Nähe zu den gläsernen Gärten und zahlreichen Museen befinden. Für alle, die den Süden der Ferienregion erkunden möchten – wie etwa den Lusen, das Tierfreigelände oder den Baumwipfelpfad – bieten sich die Campingplätze in Spiegelau an.

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 13 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de. Weiteres Bildmaterial steht unter www.comeo.de/ferienregion-nationalpark zum Download zur Verfügung. Das Copyright liegt beim genannten Fotografen. Der Abdruck ist bei Nennung honorarfrei.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Anna Harig
COMEEO Public Relations
Hofmannstr. 7A
81379 München
Tel: +49 (0)89 74 888 2-20
E-Mail: harig@comeo.de
Internet: www.comeo.de

Robert Kürzinger
Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorfer-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. +49 (0)8553 97927-36
kuerzinger@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de